

Wiener Kunstfestival sucht kreative Köpfe für neue Leitung ab 2026!

Die WIENWOCHE sucht kreative Köpfe für die künstlerische Leitung ab 2026. Bewerbungsfrist: 23. März 2025. Mehr Infos unter wienwoche.org.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In Wien steht eine spannende Wende für das renommierte Kunst- und Kulturfestival WIENWOCHE bevor. Der Veranstalter kündigte die Ausschreibung für die künstlerische Leitung ab 2026 an, was einen bedeutenden Schritt für die Zukunft des Festivals markiert. Die diesjährige WIENWOCHE findet vom 12. bis 21. September 2025 unter dem Motto „Breathe again“ statt. Die neue künstlerische Leitung wird bis zum 23. März 2025 gesucht, wobei Bewerber*innen eine Expertise in Festivalkonzeption, Performance und Kunst mitbringen sollen, wie von **OTS** berichtet.

Verstärkung der Festival-Philosophie

Das Festival hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2012 als ein (post-)migrantisches und queer-feministisches Ereignis etabliert, das Kunst und Aktivismus vereint. Ein wesentlicher Bestandteil der WIENWOCHE ist der Anspruch auf Sicherheit und Respekt. Das Festival verpflichtet sich dazu, einen Raum zu schaffen, der frei von jeglicher Form der Belästigung ist und ausgegrenzte Gruppen, wie **in der dortigen Verhaltensrichtlinie** festgehalten, besonders schützt. Die Verantwortlichen betonen, dass Rassismus, Sexismus und jede Form der Diskriminierung inakzeptabel sind.

Durch die Einhaltung hoher Standards und einen klaren Verhaltenskodex möchte die WIENWOCHE ein sicheres Umfeld für alle Besucher*innen gewährleisten, was in Anbetracht der vielfältigen Teilnehmenden und Akteure von großer Bedeutung ist. Die Bewerber*innen für die neue Leitung sollen auch ein kreatives Konzept für die kommenden Jahre präsentieren, um die Festival-Identität weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen. Die Gespräche mit den ausgewählten Bewerber*innen beginnen in der ersten Aprilwoche 2025, und das neue Team wird ab Sommer 2025 in das Festival eingearbeitet.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.wienwoche.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at